

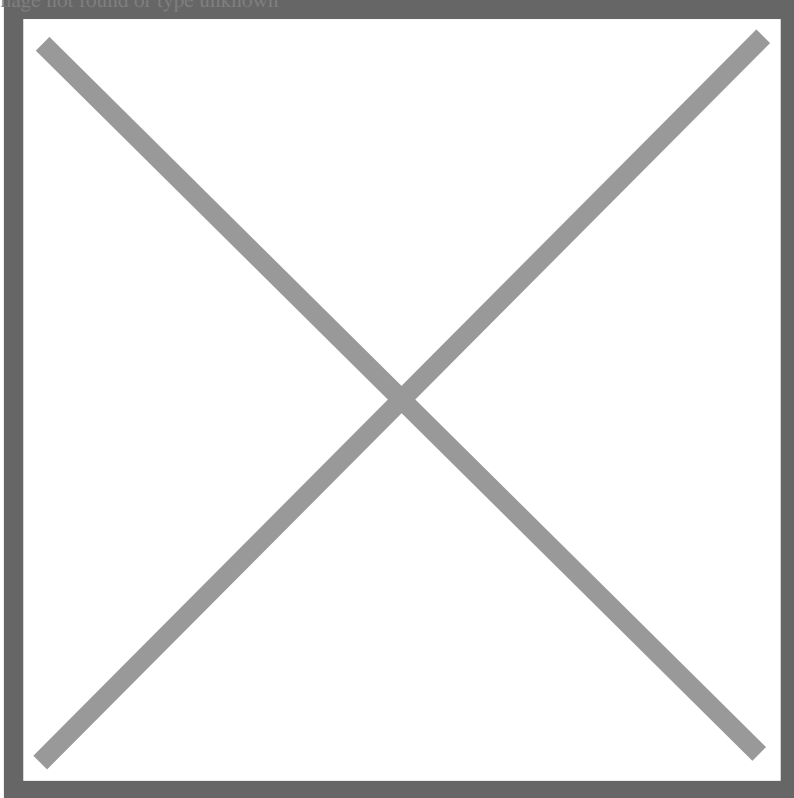
Image not found or type unknown



BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Dorfpokal 2017

Image not found or type unknown



Die Böklunder Sportschützen veranstalteten vom 4.-7.Juli ihr 30. Pokalschießen. Zum Jubiläum gaben sie das Ziel "Helft uns bitte dabei 100! Mannschaften voll zu bekommen" aus, welches an den 3 Schießtagen weit übertroffen wurde. 128 Mannschaften a 5 Schützen waren das überragende Ergebnis. Die Siegerehrung am 7.Juli wurde ebenso von einer

Gewinner Amt II

v.l.: Ulrike Detlefsen, Joachim Kock, Nicole Schulte, Julia Löwe-Ahlemann und Andrea Essmann

noch nie erreichten Teilnehmerzahl besucht; das Wetter spielte mit, es hätte nicht besser sein können.

Matthias Pfeiffer der 1. Vorsitzende des Vereins bedankte sich bei allen, die bei diesem Event tatkräftig mit unterstützt hatten, ohne ihre Hilfe wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich. Einen besonderen Dank erhielt Uwe Lorenzen, der fast schon im Schützenheim wohne so Pfeiffer und überreichte ihm im Namen des Vereins einen Blumenstrauß mit einem Gutschein.

Bürgermeister Johannes Petersen lobte und dankte dem Verein für die geleistete Arbeit, nicht nur zum Dorfpokal, sondern auch für viele andere Events, an denen die Schützen

aktiv teilnehmen.

Anschließend startete die sehnlichst erwartete Siegerehrung. Alle Gäste warteten gespannt, wer denn dieses Jahr wohl das Rennen in den einzelnen Gruppen gemacht hatte. Axel und Nico Holmer überreichten die einzelnen Pokale, Gutscheine und Präsente an die Gewinner.

Erst war die Jugend an der Reihe. Bei der U12 gewannen „Die Rabauken“ den Pokal, bekamen zusätzlich eine Flasche „Kindersekt“ und eine prall gefüllte Tasche.

Die Jugendgruppe gewannen die „Tasmanischen Feuerteufel II“ vor der Mannschaft „Lapptolund“. Die Jugendfeuerwehr erhielt einen großen gefüllten Pokal und bekam einen Gutschein überreicht. Anschließend überreichte Nico an „Die Abzocker“ den Pokal für den ersten Platz in der Schützengruppe.

Es folgten die Damenmannschaften mit den Siegern "Die Wilderer" vor den „Himmlischen Kochlöffel“ und der Mannschaft „Lockenschuß“.

Zwischendurch bekamen die besten Einzelschützen Gutscheine überreicht, Bei den U12ern waren es Finn Schulte und Leonie Essmann, bei der Jugend Lukas Engelhardt und Jana Metzger die sich über einen Kinogutschein freuen durften.

Eine Flasche Sekt erhielt Manja Schade mit 111,1 Punkten für die einzige Schnapszahl aller 640 Starts.

Weitere Gutscheine erhielten Ernst Adam (Schützen), Siri Lange -Franzen (Damen) und Timo Hansen (Herren).

Die Mannschaft „Gesang ist wie die Musik“ war die 100. Mannschaft, die sich angemeldet hatte. Damit war schon am ersten Schießabend das Ziel erreicht.

Stärkste Gruppe waren die Gemischten Mannschaften mit 77 Mannschaften in der Gruppe. Die ersten 8 Plätze erhielten einen Pokal bzw. einen Gutschein. Den 3. Platz belegte die „ABC Schützen II“. Zweiter wurde „Die Lindenstrasse“ und den ersten Platz belegte das „Amt II“. Sie waren komplett zur Siegerehrung erschienen und erhielten zusätzlich eine große Flasche Sekt. Mit einem traditionellen 3-fach „Gut Schuss“ beglückwünschte Axel Holmer alle Gewinner und erwähnte, dass im nächstes Jahr wäre kein neuer Rekord angestrebt sei, jedoch dürfen alle denen es gefallen hat gerne wieder kommen. Alle Ergebnisse sind auch auf unserer Seite www.böklundersportschützen.de zu finden.

Jedoch war die Siegerehrung nicht das einzige Highlight des Abends.

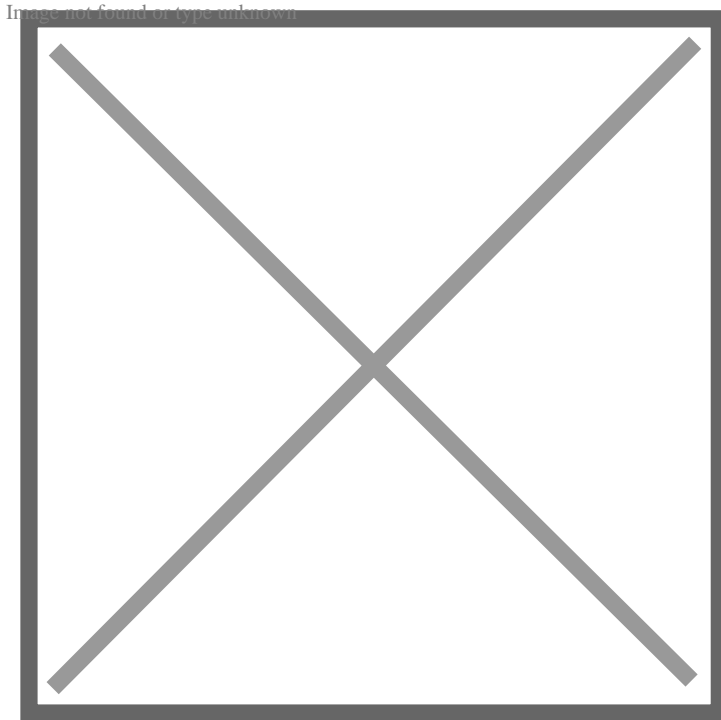
Zum Jubiläum veranstaltete Axel Holmer eine große Tombola. Die Lose für 365 Gewinne wurden an allen Abenden verkauft.

Kleine Gewinne konnten gleich mitgenommen werden, jedoch wurden die 14

Hauptpreise erst zur Siegerehrung ausgegeben.

Es gab es ein TV Gerät, 2 Eintrittskarten fürs Phantasialand, ein Makita Baustellenradio, 2 Handballkarten und vieles mehr zu gewinnen.

Den Gutschein einer Probefahrt mit einem Audi am Wochenende gewann Jenny Mordhorst. Vielen Dank an das Audi Zentrum Flensburg und alle anderen Spender.



Gewinnerin des Audi Probefahrt Wochenende des AZF Jenny Mordhorst

Die Böklunder Sportschützen sagen Vielen Dank.

Axel Holmer und Matthias Pfeiffer